

IMPULSE

Brücke zwischen Sport und Kirche

Magazin des DJK-Diözesanverbandes München und Freising – Ausgabe 86 – Dezember 2017



**Gemma Meier
als Fachwartin verabschiedet,
ein Leben lang
Feuer und Flamme
für die DJK**



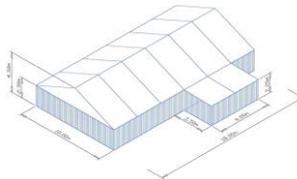
** Hotel - Pension Lechner



Sie wohnen in komfortablen Gästezimmern mit Dusche / WC, Selbstwahltelefon, sowie Farb-TV . Ein reichhaltiges Frühstück sorgt für einen gelungenen Start in den Tag. Jetzt können Sie uns unter unserer Homepage erreichen.
<http://www.hotel-lechner.de> oder
<http://www.pension-lechner.de>

Getränke Heimdienst Lechner
Wir liefern für Sie Getränke frei Haus !

Zeltverleih Lechner



Ludwig Lechner

Fasangartenstr. 92
81549 München

Tel : 089 / 68 37 30 - 68 46 21

Fax : 089 / 680 28 17

Mobil: 0171/7847807

E-Mail: hotel.lechner@t-online.de

Anmeldung zum DJK-Bundessportfest 2018

Sie können sich jetzt für das Bundessportfest 2018 in Meppen anmelden. Der Festbeitrag beträgt 34,- Euro, wer in der Gemeinschaftsunterkunft übernachten möchte, muss zusätzlich 13,50 Euro für die drei Frühstücke zahlen. Wie immer gibt es keine Ermäßigung bei kürzerer Teilnahme.

<https://www.djk-bundessportfest.de/>

Eine rechtzeitige Anmeldung wird empfohlen, da nur 3500 Übernachtungsplätze in Gemeinschaftsunterkünften zur Verfügung stehen. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Unser DJK – deine sportliche Heimat. Sei dabei!

Poster mit dem Logo zum DJK-Bundessportfest können in den Größen DIN A 4 und DIN A 1 von DJK-Vereinen unter Angabe der benötigten

Exemplare zur Bewerbung des DJK-Bundessportfest 2018 in der Geschäftsstelle über vertrieb@djk.de kostenlos bestellt werden.



**18. DJK BUNDESSPORTFEST
18.-21. MAI 2018 IN MEPPEN**

Mit evohome sparen Sie Energie,
ohne auf Komfort zu verzichten.



**Sparen Sie bis zu
30 % Heizkosten**

evohome: das neue drahtlose Einzelraumregelsystem

Die Vorteile von evohome auf einen Blick:

- Bis zu acht Räume individuell durch Zeit- und Temperaturprogramme regelbar
- Durch drahtlose Funktechnologie einfach nachträglich einzubauen
- Für sämtliche Heizungsarten (Heizkörper-, Fußboden- und Elektroheizungen) geeignet
- Intuitive Bedienung mit Touchscreen-Display

Honeywell

Wasser. Wärme. Wohlfühlen.

Honeywell GmbH · Haustechnik · Hardthofweg · D-74821 Mosbach
info.haustechnik@honeywell.com · www.heizkostensparer.de

NACHRUF

Das Herz von Rosemarie Schorr schlägt nicht mehr. Viel zu früh und voller Tatendrang ist Rosemarie Schorr kurz nach ihrem 74. Geburtstag von uns gegangen. Die DJK-Gemeinschaft trauert mit ihrer Familie und insbesondere ihrem Ehemann Heribert. In Gebet, Gedanken und Worten begleiten wir in tiefer Anteilnahme alle Angehörigen, Freunde und Bekannten.

Ungläubig, unfassbar und zu tiefst bewegt gedenken wir einer besonderen Frau, die für ihre Familie, für ihre Freunde und Bekannten, für die Menschen und ihre DJK immer da war! Sie liebte das Leben, steckte so manchen Rückschlag wie keine andere weg, immer aktiv, voller Inspiration und Zuversicht. Mit unfassbarem Antrieb, großer Begeisterungsfähigkeit, Temperament und Willen ausgestattet. Ihr Leben war erfüllt. Erfüllt von Erlebnissen, Begegnungen und Erfahrungen, die sie täglich intensiv durchlebte. Sie war interessiert, neugierig und beobachtend an den Dingen, die um sie herum passierten. Sie war fordernd und fördernd, zupackend und gebend. Sie schenkte gerne, hatte ein Händchen für Stimmung und Atmosphäre, integrierte Menschen, bot Achtung und Halt. Sie war ein emotionaler Mensch, der alle Gefühlswelten kannte und situativ erlebte.

Sie war aufmerksam, immer mit einem guten Wort am richtigen Ort. Sie liebte die Gemeinschaft, die Geselligkeit, den Austausch. Sie war eine perfekte Gastgeberin, unterhaltsam und amüsant, sensibel und vertraulich im persönlichen Gespräch, nachfragend und direkt im Umsetzen von Anliegen. Sie hatte immer neue Ideen, Gedanken und Ansätze, die sie umtrieben. Sie war eine dynamische, eine zupackende Frau, die sich offen den Themen der Zukunft stellte.

Die DJK-Gemeinschaft trauert um eine Frau, die vorbildlich mit großem Engagement und Einsatz die DJK in Marpingen, im Saarland, im Bistum Trier und in ganz Deutschland repräsentierte.

Wir nehmen Abschied von der Ehrenvorsitzenden der DJK St. Michael Marpingen und dem DJK-Sportverband Diözesanverband Trier sowie von der Vizepräsidentin des DJK-Landesverbands Saarland und dem Vorstandsmitglied des Landessportverbands für das Saarland.

Rosemarie Schorr war Trägerin der Sportplakette des Saarlandes und des Bundesverdienstkreuzes am Bande der Bundesrepublik Deutschland.

In unendlich vielen Begegnungen brachte sie den Docht der DJK-Kerze zum Brennen. Für uns alle unvergessliche Momente der Verwurzelung von Rosemarie Schorr im christlichen Glauben. Entzünden wir eine Kerze in tiefer Trauer und Verbundenheit für Rosemarie Schorr.

Gedenken wir ihr im Gebet und spenden wir Trost den Angehörigen in der Trauer.

Trier, den 13.09.2017



Inhalt

was uns bewegt

Nachruf Rosemarie Schorr	3
Spende der DJK Kammer	4
Portraits der neuen Fachwarte	4
DV-Arbeitstagung	5
Erlebnistag DJK Traunstein	6
Jugendkorbinian	7
DJK Haidhausen präsentiert sich	7
Karl-Heinz-Summerer-Preis	8
Digitales Sport- und Spielewörterbuch	8
150 Jahre Sportverein Kolbermoor	9

spirituell

Yoga – ein Erfahrungsweg für Christen	10
Sportlerwallfahrt	11

informativ

DJK-Ehrenzeichen für Weihmüller-Feil....	12
Zelteln in Edling	12
Goldene Raute für DJK Ottenhofen	13
Vereinsfest bei DJK Kammer	13
Benefizturnier bei TSV 54 DJK München	14

sportlich

Rosenheimer Bowlingsspieler erfolgreich .	15
Soccer – was ist das?	16
DV-Meisterschaften Stockschießen	16
DV-Jugendmeisterschaft Tischtennis	17
Funino-Schulung in Kolbermoor	17
DV-Meisterschaften Jugendfußball	18
Unified Team in Nürnberg erfolgreich	19
Deutsche Meisterschaft in Bremen	19

das „Mehr“ der DJK

Präsident Götz auf Vereinsbesuch	20
Regionaltreffen	20
„Aufwind für den Verein“	21
Jugendleiterausbildung	21
Lizenzverlängerung mit „Body and Brain“	22
Jahresabschlussfeier des DV	22
Ehrung für DV-Vizepräsident Mack	23
Ehrung für DV-Ehrenpräsident Berger	23

Für alle und jeden

Patenbitten DJK-SV Griesstätt	24
Lauf 10 in Götting	25
Boccia in Traunstein	25

Terminplanung

Termine 2018	26
Bildungsangebote 2018	28

Spende der DJK Kammer an Lebenshilfe

Die DJK Kammer veranstaltete anlässlich ihres diesjährigen Vereinsfestes ein inklusives Benefiz-Fußballspiel, an dem Spieler mit und ohne Behinderung teilnahmen und großen Spaß hatten. Der Erlös der Veranstaltung, zu der das Hofbräuhaus Traunstein Bier und die Petrusquelle Siegsdorf alkoholfreie Getränke gespendet hatte, ging nun an die Lebenshilfe Kreisvereinigung Traunstein e. V. Abteilungsleiter Fußball Martin Hobmaier (links) und DJK-Vorsitzender Herbert Baumgartner (rechts) übergaben einen symbolischen Scheck in Höhe von 800 Euro an Frau Annemarie Funke. Die Lebenshilfe Geschäftsführerin dankte für die Spende und betonte, dass das Geld für die Sportförderung der Menschen mit Behinderung verwendet werde. Regelmäßig nehmen bereits Lebenshilfe-Sportler an den Special Olympics teil. Langfristiges Ziel von Annemarie Funke wäre es, ihnen auch inklusiven Sport in Vereinen an den Orten zu ermöglichen, wo die Lebenshilfe Wohnheime betreibt.

- mix



Leute, die etwas bewegen – Portraits unserer neuen Fachwarte

Robert Tokic- Fachwart Fußball

geb. 06.10.1973 in Vukovar Kroatien / Staatsbürgerschaft Deutsch
 Beruf: Personen Shuttle Fahrer bei Firma IWIS
 seit 01.04.2012 im Verein DJK Würmtal in Planegg

Funktionen im Verein:
 Leiter/in der Herren-Abt.
 Leiter/in der Junioren-Abt.
 Leiter/in der Frauen Abt.
 Leiter/in der Juniorinnen-Abt.
 Vereins SR-Obmann
 DJK Würmtal Planegg



Rudolf Kaiser – Fachwart Tischtennis

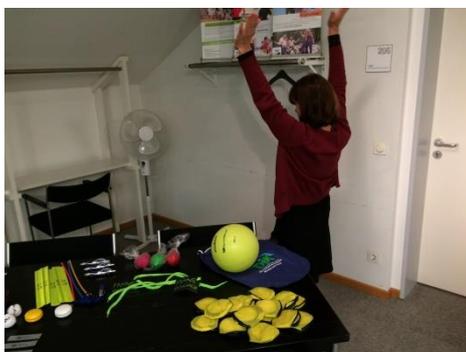
geb. 23.03.1974 in München
 Grundschule und Gymnasium in Landshut
 Studium für das Lehramt an Hauptschulen in Regensburg
 seit 2003 Lehrer an der Mittelschule Taufkirchen (Vils)
 verheiratet seit 2010 und Vater zweier Töchter
 Vereinsaktivität Tischtennis:
 seit über 20 Jahren aktiv bei der DJK-SB-Landshut (vorher VfL Landshut)

größte sportliche Erfolge:
 2x Bayerischer Vizemeister im Doppel der Spielklasse B



Arbeitstagung des DJK-Diözesanverbands vom 10./11.11.2017 im Berufsbildungswerk Waldwinkel bei Aschau am Inn

„Tut was ihr könnt, Gott wird das Übrige hinzufügen“, dieses Zitat von Don Bosco ist mir bei der Ankunft im Tagungshotel Don Bosco aufgefallen und ich dachte mir, das ist doch eine passende Einstimmung für unsere Arbeitstagung, die dann auch gleich mit bewegtem/bewegendem Kennenlernen und einem Geistlichen Impuls nach dem Abendessen begann.



Nach der ersten Arbeitseinheit mit Berichten der Fachschaften, Ressorts und der Beauftragten, stellten sich die beiden neuen Fachwarte für Tischtennis und Fußball, Rudi Kaiser und Robert Tokic vor. Zum Ausklang des Abends war im Kellerstüberl Zeit für den informellen Austausch, ein gemütliches Beisammensein, miteinander Singen und Musizieren, bei dem unser Präsident zur „Höchstform“ aufgelaufen ist.



„Sie finden ihren Autoschlüssel nicht oder haben beim Einkaufen den Geldbeutel vergessen, was machen Sie?“, so die Eingangsfrage der Referentin für Demenz in der Erzdiözese München und Freising, Frau Dr. Maria Kotulek. Solange sie überlegen, sich erinnern können, ob der Autoschlüssel oder Geldbeutel vielleicht in der Jacke, die Sie gestern an hatten oder in einer anderen Tasche sein könnte, spricht man von einer normalen (Alters-)Vergesslichkeit, ein Demenzerkrankter kann diese Überlegungen nicht mehr anstellen, er kann Vorgänge nicht mehr reflektieren. Hochinteressant, kompetent und sehr erfrischend referierte Frau Dr. Kotulek zu „Sport und Demenzerkrankung“, stellte die verschiedenen Formen und Phasen von Demenzerkrankungen

vor und machte deutlich, dass man bereits im „mittleren Alter“ gut vorbeugen kann, in dem man geistig und sozial aktiv bleibt, auf die Ernährung achtet und vor allem in Bewegung bleibt. Sogar in den Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Positiv-Psychologische Forschung, die sich auch mit Demenzerkrankungen beschäftigt, wird auf die Bedeutung der sportlichen Betätigungen hingewiesen. Körperliche Aktivitäten wie Tanzen oder „Walken“ sind da besonders hervorzuheben.

Die Arbeitseinheiten am Samstag und die anschließende Vorstandssitzung waren vielfältig und bestens vorbereitet durch unseren Geschäftsführer Hans Grundner.



Die strategischen Planungen in Richtung Vereinsentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch Angebote wie der Karlheinz Summerer Preis und der DJK-Erlebnistag wurden intensiv diskutiert und die vielfältigen Ausschreibungen und Bildungsveranstaltungen wurden bekommen.

Neben den straffen Zeitplan war natürlich aber auch noch Zeit, Herbert Obele, unserem neuen Bildungsreferenten, sehr herzlich zum Geburtstag zu gratulieren und natürlich allen Martins zum Namenstag!

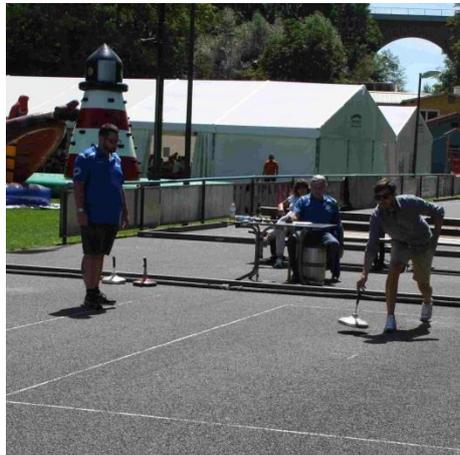
Maria Winkler

DJK-Erlebnistag beim 90-jährigen Jubiläum der DJK Traunstein

Die DJK Traunstein kann stolz auf neun Jahrzehnte zurückblicken, das ist umso bemerkenswerter da die all-gemeine DJK-Gründung erst sieben Jahre vorher erfolgte.

Mit einem angemessenen verlängerten Festwochenende wurde das Jubiläum begangen. Eingebettet in diese Feierlichkeiten war auch der erste DJK-Erlebnistag. Quasi als Nachfolger des nicht mehr nachgefragten Wandertags wird beim Erlebnistag ganz auf die Begebenheiten und Wünsche des ausrichtenden Vereins eingegangen und zu dem Tag wurden alle DJK-Vereine herzlich eingeladen.

Die Traunsteiner, allen voran Organisator Peter Lück, haben sich am Samstag mächtig ins Zeug gelegt und haben sechs Stationen (Stockschießen, Boccia, Fußball, Tennis, Basketball, Hufeisenwerfen) angeboten. Dazu hat Bianca Ditsch mit ihrem Jugendteam noch ein spezielles Kinderprogramm mit Hüpfburgen, Kinderschminken, Zielwerfen, Wasserspritzen und vielen weiteren Spielen auf die Beine gestellt und der Diözesanverband hat viele reizvolle Sportpreise dafür gestiftet – und für die Erwachsenen war noch eine Salzführung in Traunstein angeboten.



Leider waren das Interesse und der Andrang dann doch nicht so groß wie erwartet. Immerhin haben sich knapp 50 bunt gemischte Teilnehmer eingefunden, darunter auch ein Team vom Diözesanverband mit dem Präsidenten Martin Götz und auch eine junge Truppe von der Abteilung Handicap von SB DJK Rosenheim.



Genau aus der Truppe kam auch der Erstplatzierte, nämlich Joachim Strubel (ganz rechts im Bild).

Die ehemalige DV-Frauenwartin Rosmarie Geiger hatte spontan zu einem Treffen ihrer Generation, das erste seit sechzehn Jahren, eingeladen und einige von der alten Truppe sind tatsächlich gekommen und es hat ihnen sehr gut gefallen.



(Von links) Christa Schneider aus Otting, Christa Schneider aus Traunstein, Lisa Kurz aus Rosenheim, Katharina Polster und Johanna Hanel aus Traunstein, Elfriede Fuckner aus Kammer, Rosl Geiger aus Darching und Frau Fuchs aus Otting.

Die Veranstaltung hätte sicher wesentlich mehr Besucher aus allen DJK-Vereinen vertragen und auch verdient gehabt, aber es war ein Anfang, mal sehen, welcher Verein im nächsten Jahr den DJK-Erlebnistag ausrichten wird.

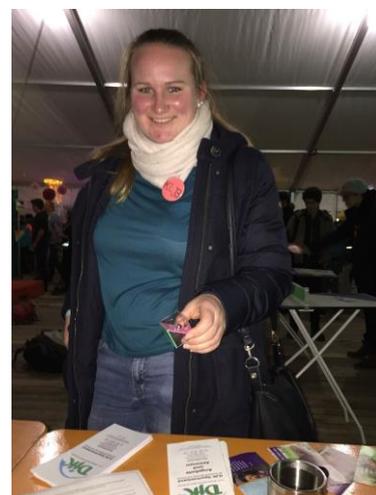
Johann Grundner

Jugendkorbinian mit neuem Konzept Jugendliche treffen sich in Freising zum Beten und zum Feiern



Unter dem Motto "Zukunftsmensch" trafen sich am Samstag, den 18.11.2017, tausende Jugendliche zur diesjährigen Korbinianswallfahrt in Freising. Im Anschluss an den Festgottesdienst im Freisinger Mariendom zogen die Teilnehmer in einem Festzug auf den Festplatz in den Luitpoldanlagen. Dort wartete auf die Gäste ein buntes Programm. In verschiedenen „Areas“ konnte man sich bei zahlreichen Aktionen und Workshops kreativ und sportlich betätigen. Der DJK-Sportverband München und Freising war dabei in der Aktiv-Area vertreten. Neben balancieren auf der Slackline und spannenden Spielen an der Mini-Tischtennisplatte, konnten die Besucher dabei einiges über die DJK erfahren.

Herbert Obele



DJK München-Haidhausen präsentiert sich

Bei strahlendem Wetter fand am 15. Oktober 2017 das **6. JuKi-Festival „Da will ich hin!“** im Werksviertel Mitte, hinter dem Ostbahnhof in München statt. Weit mehr als 5.000 Besucher kamen, um einen einzigartigen und interessanten Mitmachtag für die ganze Familie zu erleben. Das Angebot reichte von Sport über Bildung, Gesundheit und Soziales, Umwelt, Kreativität, Integration, Inklusion, Musik, Ernährung, Tiere, Theater, Tanz, Neue Medien bis zu Angeboten der Freizeitgestaltung sowie Informationen über Kinderrechte und Hilfe für Familien in schwierigen Situationen.



Besonders gefragt waren die sportlichen Angebote von Fußball, Street-soccer, American Football, Klettern, Bouldern, Ringen, Go-Kart-fahren bis hin zu Slackline und Skateboard.

Hier hatten die Haidhausener mit den Spielgeräten vom Diözesanverband durchaus was zu bieten. Die Musik- und Tanzprogramme auf acht Bühnen – von HipHop bis Swing und Rock ‘n Roll – luden zum Mitmachen und Zuhören ein. Highlights waren u.a. die Live-Bühne von Radio Gong 96.3, die *Schwarzen Ritter* aus Kaltenberg, bei denen man Schwertkampf lernen konnte, eine Autoshow mit getunten Autos von Manhart Performance aus Wuppertal und eine Zauber-Galashow mit dem deutschen Jugendmeister.

Gabriele Weihmüller-Feil

Karlheinz Summerer Preis

Auf Basis der neben stehenden DJK-Leitideen wird vom DJK-Sportverband München und Freising ein DJK-Preis ausgelobt für besondere Verdienste bei der Umsetzung des DJK-Profiles, der „**Karlheinz Summerer Preis**“.

Dieser wird an **Gruppen**, auch Abteilungen oder DJK-Vereine verliehen für Aktionen und Angebote, die den DJK-Leitideen im besonderen Maße entsprechen.

Der Preis soll alle zwei Jahre verliehen werden, idealerweise beim DV-Tag, soweit Anträge dazu vorliegen.

Der Preis soll **nennenswert dotiert** werden, mit bis zu 1.000 Euro.

Das **Gremium**, das entscheidet, könnte so ausschauen: Der Geistliche Beirat, ein Präsidiumsmitglied und die Ehrenpräsidenten bzw. auch der Ehrenbeirat, ggf. ein Ressortverantwortlicher (Jugend, Sport, etc.).

Der Preis wird in **Form einer Urkunde** übergeben.

Die aussagekräftige Beantragung einfach formlos an unsere Geschäftsstelle schicken.

Das neue digitale Sport- und Spielwörterbuch der DJK Sportjugend

Orientierung durch Sport – konkrete (Flüchtlings-) Hilfe vor Ort.

Das digitale Sport- und Spielwörterbuch der DJK Sportjugend und des DJK-Sportverbandes steht nach einem Jahr intensiver Arbeit seit dem 16.01.2017 online in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch, Türkisch und in leichter Sprache für Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung als mobile Webseite unter www.sport-woerterbuch.de zur Verfügung.



150-Jahre Sportverein Kolbermoor

Der SV-DJK Kolbermoor feierte mit einem großen Sport- und Showabend sein Jubiläum



Show, Sport und Unterhaltung, das waren die Inhalte des großen Festabends zum 150-jährigen Jubiläum des Sportvereins, das im Kesselhaus in Kolbermoor gefeiert wurde.

Vorstandssprecher Gerhard Duschl ließ zu Beginn die Vereinsgeschichte Revue passieren und wies auf die Fusion der ehemals getrennten Vereine SV Kolbermoor und DJK Kolbermoor hin. So sind aktuell in 16 Abteilungen über 3000 Mitglieder im Breiten und Spitzensport aktiv. Um nicht Rede an Rede folgen zu lassen, wurde in einer lockeren Talk-Runde die Sport- und Politikprominenz bestehend aus Bürgermeister Peter Kloo, stellvertretendem Landrat Dieter Kannengießer, Landtagsabgeordnetem Otto Lederer und Bundestagsabgeordneter Daniela Ludwig, BLSV-Präsident Günther Lommer und DJK Präsident Martin Götz von Sportmoderator Karl-Heinz Kas interviewt.

Günther Lommer, Präsident des bayerischen Landessportverbandes, überreichte die Ehrenurkunde, sowie einen Zuschuss für Sport-Geräte. Martin Götz, Präsident des Sportverbandes DJK, überreichte ebenfalls im Namen des Verbandes einen Scheck. Zwischen den Talkrunden war der Abend gespickt mit tollen Auftritten der Abteilungen des Vereins. Taekwondo, mit Darstellung der Techniken und einem spektakulären Bruchtest des Europameisters Marc Fellinger.

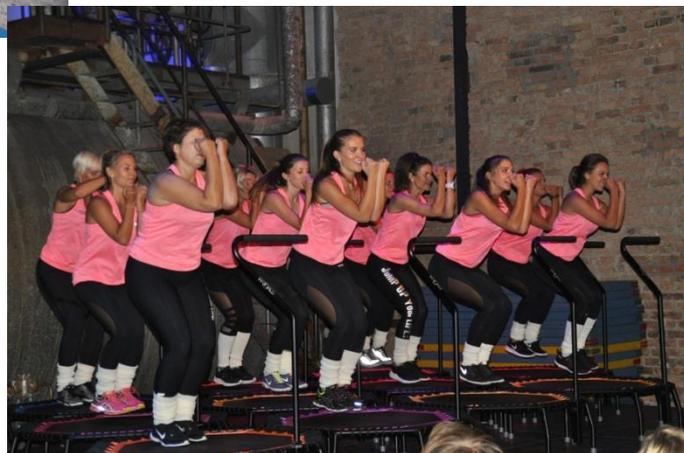


Die Abteilung BMX präsentierte im Rosengarten auf einem eigens hierfür aufgebauten Track die Techniken und Raffinessen des Sports. Akrobatik, Körperbeherrschung und Mut zeigten sowohl die Geräteturnerinnen, aber auch die Freerunner, der noch jungen Truppe beim SV-DJK Kolbermoor, auch die Kampfkunst der Aikido Kämpfer wurde ansprechend dargestellt. Die Abteilung Tischtennis zeigte in Ihrer Show mit den Jungtalenten des Vereins Naomi PranjkoVIC und Luis Kraus ihr Können.

Den fulminanten Abschluss des Sportprogrammes bildete die Aufführung der Kursleiterinnen, des Kursprogrammes mit einer Trampolin-Zumba Show.

Zu den Höhepunkten des Abends gehörte der Sport-Promi-Talk mit Ex-Bayern Spieler und Weltmeister Paul Breitner, der gebürtiger Kolbermoorer ist, der Eishockey-Legende Erich Kühnhackl, Extremsportlerin, Bergsteigerin und Sport-Model Gela Allmann, Mountainbiker und Mitglied der BMX Abteilung des Vereins Andi Wittmann und Kajak-Weltmeister Toni Prijon. Auch die Weltmeister des Vereins Alexander Rockenberg, BMX 2004, Franz Stettner, Skitennis 1986 und Ingo Unger 2. Platz WM Gewichtheben 2004 waren dabei.

Den krönenden Abschluss des Abends bildete die Premiere des neuen Image-Films des Sportvereins, außerdem erhielten alle Festbesucher die druckfrische Chronik 150-Jahre-Sportverein.



Yoga - ein integraler Übungsweg und keine Religion! Gute Resonanz beim Studientag „Yoga – Ein Erfahrungsweg für Christen“

Der Veranstalter von der Sportpastoral, Helmut Betz und sein Kooperationspartner Dr. Stephan Mokry vom Bildungszentrum Kardinal-Döpfner-Haus können auf einen Studientag am 14. Oktober 2017 in St. Ottilien blicken, der auf eine erfreuliche Resonanz getroffen ist. Fast 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Referenten und Workshopleiter fanden zusammen, referierten und diskutierten über Yoga, christliche Spiritualität und die fruchtbare Verbindung zwischen beiden.

Karin Kapros machte in ihrem Vortrag „Yoga als integraler Übungsweg“ anhand eines gut strukturierten

Durchzugs durch die Yogageschichte deutlich, dass Yoga für sie keine Religion ist, sondern ein integraler Übungsweg. Durch beständiges Üben soll versucht werden, immer mehr das „unverletzbar Ewige“ in uns frei zu legen und es sich schenken zu lassen.

Dass so verstanden Yoga keinen Widerspruch zur christlichen Spiritualität darstellt, sondern diese eher befruchtet und die Erfahrung des „Mitten-unter-uns-seienden-Gottesreiches“ unterstützen kann, machte dann Dr. Michael Pindl in seinem Vortrag „Yoga und christliche Spiritualität. Der Versuch eines Dialogs“ deutlich.

„Menschen, die als Christen auf einem inneren, spirituellen Weg sind, können durch die Körper- und Atemübungen eine große Hilfe auf ihrem Weg erfahren.“

In verschiedenen Workshops konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch mehr über Yoga kennenlernen und es üben oder sich in „christliche Spiritualität“ vertiefen. In der abschließenden Podiumsdiskussion konnte noch einmal zusammengefasst werden: „Yoga und christliche Spiritualität widersprechen sich nicht – im Gegenteil!“

Helmut Betz



Sportlerwallfahrt 24.03.2018 nach Andechs

Vorankündigung

„Ist der Sport das wert? - Von der schönsten Nebensache zum Wirtschaftsboomer“

Es ist schon gute Tradition, dass sich Hunderte Sportlerinnen und Sportler am Samstag vor Palm-sonntag auf den Weg nach Andechs machen.

Im Hintergrund stellt sich dabei auch die Frage nach dem Wert des Menschen und nach der Gerechtigkeit.

Über die hohen Summen auf dem Fußballtransfermarkt nachzudenken, wurde neuerdings wieder angeregt durch den Wechsel Neymars vom FC Barcelona zu Paris Saint-Germain für den Betrag von 222 Millionen Euro.

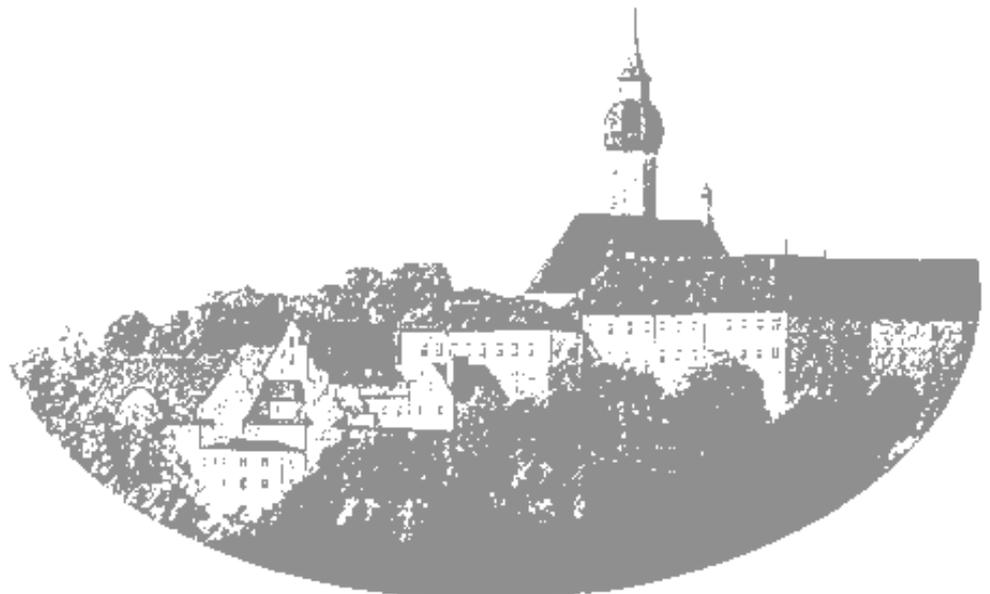
Sicher könnte man auf das marktwirtschaftliche Prinzip von Angebot und Nachfrage hinweisen, nach dem die Preise bestimmt werden sowie auf das große Konsuminteresse, das der Profifußball bei Zuschauern hervorruft, und es bei der Sache bewenden zu lassen.

Allerdings stellt sich die Frage, aus welchem Interesse Investoren aus aller Welt sich an Fußballclubs beteiligen und hohe Geldsummen einzahlen. Ist es nur die Imagepflege? Wie wurde das Geld erwirtschaftet? ...

Im Falle von Paris St. Germain ist der Hauptsponsor der Staat Katar. Katar steht im Verdacht, terroristische Aktionen unterstützt zu haben und in Bezug auf die Fußball-WM 2022 stehen Vorwürfe der Korruption bei der Zuteilung der WM sowie menschenverachtender Arbeitsverhältnisse bei den nötigen Baumaßnahmen im Raum.

Die Frage nach der „Gerechtigkeit“ drängt sich auf, wenn hohe Summen in einen Fußballverein investiert werden, demgegenüber unmenschliche Arbeits- oder überhaupt ungerechte gesellschaftliche Verhältnisse im Land des Investors herrschen. Darf ein Fußballverein unter diesen Voraussetzungen das Geld annehmen? Aus christlicher Sicht – nein.

Man darf gerade nach dem Auftauchen der sog. Paradise Papers sensibel sein auf das Verhalten „Reicher“, die nicht zuletzt auch durch Umgehen von Steuerpflicht immer mehr Geld anhäufen. Selbst wenn das legal sein sollte, ist es deshalb auch legitim?



DJK-Ehrenzeichen in Silber für Gabriele Wehmüller-Feil

Der Vorsitzenden des DJK-München-Haidhausen wurde bei der Delegiertenversammlung am 16.11.2017 für ihre herausragenden Verdienste für den Verein das DJK-Ehrenzeichen in Silber verliehen. Der Geistliche Beirat des Vereins, Helmut Betz, hob in seiner Laudatio das ehrenamtliche Engagement und die Fähigkeit der Vereinsführung von Gabi Wehmüller-Feil hervor.



“In Deiner Zeit als Vereinsvorsitzende seit 2001 und Dank Dir hat der Verein eine Steigerungsrate von mehr als 50 % erfahren, die Inklusionsabteilung EMOKI gegründet und hinzugewonnen und kann sich sehen lassen.“ Mit ihrer Gabe der Hartnäckigkeit, dem Blick fürs Detail und akribischen Genauigkeit übt sie mit großer Liebeshwürdigkeit und Aufmerksamkeit für die Mitglieder und Mitarbeiter seit sechzehn Jahren den Vereinsvorsitz aus!

Höchste Zeit für eine Ehrung des DJK-Sportverbandes der Erzdiözese München und Freising!

Danke, liebe Gabi!

Maria Winkler

Zelteln im Lindenpark Edling

Unter dem Motto "Kinder stark machen" veranstaltete auch heuer wieder der DJK-SV Edling sein Zeltlager für die Sportjugend aller Abteilungen. 61 Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren wurden dabei an zwei Tagen im Lindenpark von einem Betreuer-Team - bestehend aus dem aktuellen Trainerstab - umsorgt. Ein fleißiges Küchenteam war dann für das leibliche Wohl der Gemeinschaft zuständig. Dieses bestand im Wesentlichen aus einigen Müttern der Kinder.

Am Freitag ging es los: Die Kinder und das Betreuer-Team fanden sich unter der Leitung des Jugendwartes Horst Wagner im Lindenpark zum gemeinsamen Outdoor-Wochenende ein. Zuerst wurden die Zelte aufgebaut; dann legte die gut gelaunte Gemeinschaft bei bestem Wetter los. Nach einer Runde freiem Spiel fand ein Gottesdienst unter der Leitung des Diakons Bichler statt. Dann wurde beim Abendessen italienisch parliert. Lecker-Pizza von Sportheimwirt Amedeo schmeckte schließlich allen! Anschließend erlebten die Mädchen und Buben Abenteuerromantik am riesigen La-

gerfeuer. So mancher Bayern- und Sechzgersong der konkurrierenden Fanfraktionen ließ die gute Laune der Kinder noch mehr steigen. Richtig spannend wurde es dann beim abschließenden Nachtspaziergang durch den anliegenden Wald. Gegen 23.00 Uhr mussten die Kinder in ihr Zelt; Nachtruhe fand freilich erst geraume Zeit später statt.



Den nächsten Tag begannen die müden Kids mit einem leckeren Frühstück, welches letztendlich Kraft für den anschließend stattfindenden Spieleparcours geben sollte. Jung und Alt, Mädels und Buben wurden paritätisch Teams zugeordnet und

mit einem Ländernamen versehen. Diese mussten dann Spielstationen durchlaufen und unterschiedliche Aufgaben erfüllen. Die Teilnehmer mussten bei diesem Event beispielsweise in Staffelform Huckepack laufen. Ein Wurfspiel mit dem Badminton-Ball, durch Ringe schlüpfen und Fäden durch alle Kleider der Teammitglieder zurren waren ebenso Dis-

ziplinen. Nach dem Mittagessen - es gab Nudeln mit Tomaten- oder Hackfleischsoße - fand eine Mini-WM im Fußball statt. Vorgenannte Teams durften nun im Modus "jeder gegen jeden" um den Turniersieg ringen. Nach der Preisverleihung fand das Zeltlager für die müden Teilnehmer somit ein positives Ende.

Alle waren sich einig: Schön war es wieder - wir

freuen uns auf nächstes Jahr!

*Markus Hohenegger,
Pressewart DJK-SV Edling*

Die goldene Raute – hohe Auszeichnung für DJK Ottenhofen

Für alle, die diese Auszeichnung nicht kennen, die goldene Raute ist vergleichbar mit einem TÜV- oder Gütesiegel für Vereine. Hierbei gilt es bestimmte Kriterien des Bayerischen Fußballverbandes in den Bereichen Ehrenamt, Jugend- und Breitensport sowie Prävention zu erfüllen. Unser Sportverein erfüllt diese Kriterien, die DJK erhielt bereits zweimal die silberne Raute und nun als erster Sportverein im Landkreis die goldene Raute. Diese Auszeichnung kann natürlich nicht von einer Person allein, sondern nur durch das gute Miteinander vieler Personen erreicht werden. Deshalb hier ein großer Dank an alle beteiligten Funktionäre, Trainer, Ehrenamtlichen, Mitglieder und besonders an die Ehrenamtsbeauftragten.

Herr Hobmeier, der Ehrenamtsbeauftragte des Bayerischen Fußballverbandes, der diese Auszeichnung im Rahmen der DJK-Jahreshauptversammlung verlieh, betonte ebenfalls. „Die goldene Raute beweist, dass der Verein in Führung, Organisation, sozialem Engagement und in seinen Angeboten, den hohen gesellschaftlichen und sportlichen Anforderungen unserer Zeit gerecht wird.“



v. l. Herr Hobmeier, 1. Bürgermeisterin Nicole Schley, Ehrenamtsbeauftragte Brigitte Ertl, 1. Vorstand Michael Lechner, Ehrenamtsbeauftragter Christian Holbinger.

Vereinsfest bei DJK Kammer

Sehr viel geboten war am letzten Wochenende im Juni am Sportplatz der DJK Kammer.

Den Auftakt machte das Benefiz-Fußballspiel zugunsten der Lebenshilfe. Behinderte und Nichtbehinderte spielten in gemischten Mannschaften gegeneinander und waren mit Feuereifer bei der Sache. Ein spannendes Spiel zwischen „Grüner“ und „Grauer“ Mannschaft endete schließlich mit 4:2 für die „Grüne“ Mannschaft.



Im Anschluss gab es noch ein Elfmeterschießen der behinderten Sportler und alle Teilnehmer erhielten Medaillen, die von der Stadt Traunstein zur Verfügung gestellt wurden. Die Geschäftsführerin, Annemarie Funke, sagte im Gespräch mit Vorstand Herbert Baumgartner, dass Sport für behinderte Menschen ein toller Ausgleich zum Alltag darstellt. Durch freiwillige Spenden und dem Verkauf von Getränken, die das Hofbräuhaus Traunstein zur Verfügung gestellt hat, konnte ein stolzer Betrag als Spende an die Lebenshilfe übergeben werden.

Am Abend stieg dann das traditionelle Weinfest mit dem Duo „Da oa und da ander“.

Am Sonntag war die DJK Kammer Ausrichter der Diözesanmeisterschaften im Fußball für die E1- und E2-Junioren. Es beteiligten sich insgesamt 13 Mannschaften an dem Turnier. Jugendleiter Stefan Ober organisierte mit seinem Team das Turnier hervorragend, was ihm auch der Diözesan-Fachwart Robert Tokic bei seinem Besuch bescheinigte. Der geistl. Beirat der DJK Kammer, Robert Hintereder, sprach vor der Siegerehrung, gemeinsam mit den Spielern und Zuschauern, ein Gebet zum Thema Toleranz.

12. Benefizfußballturnier mit interessantem Rahmenprogramm beim TSV 54 – DJK München e.V.

Bereits zum 12. Mal veranstaltete der TSV 54 – DJK München in Zusammenarbeit unter anderem mit dem Arbeitskreis Kultur und Stadtteilaktivitäten am Samstag, den 15. Juli ein Benefizturnier auf der Bezirkssportanlage an der Grohmannstr. Als großer Zuschauermagnet erwies sich die Falknervorführung von Wolfgang Schreyer aus Unterschleißheim.



Es kamen zahlreiche Familien mit kleinen Kindern, um die Greifvögel im Flug zu bewundern und Schreyers launigen Ausführungen zu lauschen. Der Falkner brachte mit: drei pfeilschnelle Falken, einen Bussard und zum krönenden Abschluss den König der Lüfte, den 13-jährigen Steppenadler Taiga. Zu jedem seiner Raubvögel wusste Schreyer Interessantes über Jagdverhalten, Paarung, Herkunft ... zu berichten. Schön, dass die faszinierenden Tiere, die in Deutschland wegen des massiven Einsatzes des schädlichen Pestizids DDT in den 1970er-Jahren nahezu ausgestorben waren – Greifvögel stehen schließlich am Ende der Nahrungskette –, in zum Teil größeren Beständen hierzulande wieder anzutreffen sind.

Im Anschluss waren die acht Freizeitfußballmannschaften am Zuge, die den Nachmittag über um den Erika-Fellner-Wanderpokal spielten. Erika Fellner war eine engagierte Stadtteilpolitikerin gewesen, die 2011 viel zu früh verstarb. Sie hatte erheblichen Anteil daran, dass diese Veranstaltung überhaupt durchgeführt wird. Ihr Sohn Robert Fellner hat seit dem Tod seiner Mutter die Siegpriämien übernommen und so übergab er gegen 18 Uhr den Pokal an die Siegermannschaft „Landratsamt München“.



Die strahlenden Sieger versprachen sofort, im nächsten Jahr wiederzukommen. Die Siegpriämie gaben sie postwendend als Spende zurück.

Den zweiten Platz erspielten sich die Jungs von „Danke Deutschland“ (durchweg junge Flüchtlinge), den dritten Platz errangen die Baresel Kickers.



Das Hauptspiel bestritt nach der kurzfristigen Absage der U19-Mannschaft des TSV 1860 die Mannschaft vom SV Nord gegen die erfolgreiche Aufsteigermannschaft vom TSV 54 – DJK München. Aber offensichtlich steckte den Fußballern vom SV Nord noch die Jubiläumsfeier in den Knochen. Die Gastgeber behielten mit 6:0 die Oberhand.

Die Einnahmen des Tages werden an das Heilpädagogische Centrum Augustinum, Behindertenwerkstatt Oberschleißheim, gespendet.

Rosenheimer Special Olympics-Bowlingspieler bei Turnier erfolgreich

Das 5. Special Olympics Bowlingturnier im Rosenheimer Inn-Bowling-Center wurde in diesem Jahr als Anerkennungswettbewerb für die Nationalen Sommerspiele in Kiel 2018 ausgetragen. Die beiden Bowling-Coaches Elfriede Rieger-Beyer und Silvia Hofmann, sowie Turnierleiter Klaus Hofmann und Abteilungsleiter Joachim Strubel hatten schon im Vorfeld für perfekte Bedingungen gesorgt.

Drei Teams waren der Einladung gefolgt, darunter drei Athleten des 1. BSV Krefeld die dem Verein körperbehinderter Menschen aus Duisburg angehören. Die Gäste aus Nordrhein-Westfalen wurden gesondert (außer Konkurrenz) gewertet, da sie als sogenannte „Unified-Partner“ im Einzel nicht bei Special Olympics Wettbewerben startberechtigt sind.

Außerdem war die Mannschaft Hobs e.V. (Hofer Behindertenszene aus Oberfranken) mit 6 SportlerInnen und einem Coach zu Gast. Das Sportbund-Bowlingteam war mit 18 Special Olympics Athleten vertreten. Bei der Eröffnungszeremonie sprachen der 1. Bürgermeister Anton Heindl sowie der Vertreter des DJK-Diözesanverbandes Konrad Mack ein kurzes Grußwort und den olympischen Eid gemeinsam mit Athletensprecher Philip Potthoff. Anschließend führten die Helfer die Special Olympics Athleten bei Musik zum Einlauf auf die jeweiligen Bahnen.

Bei der Einzel-Klassifizierung kristallisierte sich schnell heraus, dass bei den Damen wie auch bei den Herren einige Sportbündler in der stärksten Leistungsgruppe anzutreten hatten und sie konnten diese guten Leistungen auch im Finaldurchgang zeigen:

Philip Potthoff errang die Goldmedaille in der Herren-Leistungsgruppe 1 mit einem hervorragenden Schnitt von 152 Pins (insgesamt 456 Pins) bei drei Durchgängen. Bei den Damen gewann Lucia Geidobler, die Tochter des langjährigen Headcoaches Balthasar Geidobler, die Einzelwertung in der Gruppe 1 mit einem Schnitt von 107 Pins (insgesamt 320 Pins).

Leistungsgruppe 2:
Carolin Burkhardt 1. Platz
Veronika Bielmeier 2. Platz
Veronika Altmann 3. Platz

Leistungsgruppe 2:

Carolin Burkhardt 1. Platz
Veronika Bielmeier 2. Platz
Veronika Altmann 3. Platz

Mit 6 x Gold, 5x Silber und 2 x Bronze waren die Athleten des SBR sehr erfolgreich und einige dürfen sich große Hoffnungen machen, sich für die im nächsten Jahr stattfindenden Nationalen Special Olympics Sommerspiele in Kiel zu qualifizieren.

Sonderwertung der Partner:

Wettbewerb außer Konkurrenz

1. Tobias Fritsch BSV Krefeld
2. Lena Besselmann BSV Krefeld
3. Robert Freinecker SB/DJK RO
4. Malte Käbe BSV Krefeld
5. Jürgen Martikke Hobs e.V.

Ein großes Dankeschön gebührt den Helfern des Lions Club, die sich auf der Bahn und bei der Siegerehrung engagierten und sich von der tollen Atmosphäre des Turniers begeistert zeigten.

Vermisst haben alle Beteiligten den langjährigen Turnierorganisator Balthasar Geidobler der wegen Erkrankung leider nicht dabei sein konnte.

Joachim Strubel

Die Ergebnisse aus Sicht der Rosenheimer Bowlingspieler

Finale Herren

Leistungsgruppe 1:

Philip Potthoff 1. Platz 456 Pins
Michael Kalhammer 2. Pl. 434 Pins

Leistungsgruppe 2:

Robert Virag 1. Platz
Mohammed El Shewy 3. Platz
Werner Hölzl 4. Platz

Leistungsgruppe 3:

Pascal Nagels 1. Platz
Philipp Müller 2. Platz
Konstantin Sanftl 4. Platz

Leistungsgruppe 4:

Pascal Will 1. Platz
Tobias Mayer 2. Platz
Pascal Will 4. Platz
Ziga Naglic 5. Platz

Finale Damen

Leistungsgruppe 1:

Lucia Geidobler 2. Platz
Martina v. Bötticher 3. Platz
Margrit Hofmayer 4. Platz



SOCCKER – Was ist das?

Beim „Inklusiven“ Soccerturnier in München-Unterföhring, veranstaltet von ej-sport (evangelische Jugend in Bayern) durch die OBA München, konnten die Sportler des Sportbund DJK Rosenheim der Abt. Handicap-Integrativ etwas Besonderes erleben: „Fußball“ auf Kunstrasen in der Halle mit Banden und Seilgeflecht bis an die Decke, 25m lang, 13 m breit, 5 Felder in der Halle.

Die Teams wurden gemischt aus zwei Gruppen und dann einem Land zugeteilt. Vier Rosenheimer Sportler: Marcel und Pascal Will, Tobias Schmöller und Benedikt Medl waren mit 4 Spielern aus Neuendettelsau das Team Italien.

Wolfgang Haas, Philipp Müller, Thomas Köck und Philip Potthoff stellten mit Spielern aus Weckelweiler das Team Nigeria.

Gespielt wurde nach dem Schweizer System, was viele spannende Spiele bot.

In der Leistungsklasse 2 erreichte das Team Italien den 4. Platz, in der 1. Leistungsklasse das Team Nigeria den 2. Platz. Soccer war ein tolles Erlebnis für alle Rosenheimer Spieler und ihre Betreuer Elfriede Rieger-Beyer und Günther Fuidl.



*Text und Bilder
Elfriede Rieger-Beyer*

DV-Meisterschaften Stockschießen

Weil ein verlängertes Festwochenende noch nicht genug ist, haben die Traunsteiner Stockschützen im Anschluss an ihre 90-Jahrfeier gleich auch noch die DV-Meisterschaften aus Asphalt ausgerichtet.

Bei den **Breitensportlern** waren 9 Moarschaften angetreten und das ergab folgende Ergebnisliste:

Pl.	Mannschaft	Pkte.	Differenz	Stock- pkte.
1	DJK SV Griesstätt	14:2	3,206	202:63
2	DJK-SV Oberndorf II	13:3	2,050	164:80
3	DJK Kammer I	10:6	1,386	140:101
4	DJK Kammer II	10:6	0,984	125:127
5	DJK Weildorf	9:7	0,879	192:116
6	DJK Nußdorf	6:10	0,823	102:124
7	SV DJK Götting	5:11	0,388	87:148
8	DJK-SV Oberndorf I	3:13	0,606	77:127
9	DJK Traunstein	2:14	0,323	54:167

DJK SV Griesstätt hat den Pokal zum dritten Mal gewonnen und darf ihn nun behalten.



Fachwart Gerhard Poller (von links) mit den drei erst platzierten Moarschaften aus Oberndorf, Griesstätt und Kammer.

Bei den **Aktiven** waren dieses Mal enttäuschender Weise nur fünf Moarschaften vertreten; hier die Ergebnisse:

Pl.	Mannschaft	Pkte.	Differenz	Stockpkte.
1	DJK SV Niedertaufkirchen	12:4	1,629	145:89
2	DJK Weildorf	10:6	1,547	147:95
3	DJK-SV Oberndorf	8:8	1,009	118:117
4	DJK Kammer	8:8	0,810	98:121
5	DJK Traunstein	2:14	0,479	79:165

Fachwart Gerhard Poller (von links) mit den drei erst platzierten Moarschaften aus Weildorf, Niedertaufkirchen und Oberndorf.



DJK-DV-Jugendmeisterschaft im Tischtennis 2017

Nachdem die Meisterschaften 2016 ausgefallen waren, übernahm der DJK Sportbund Landshut die Ausrichtung in diesem Jahr. Auf den letzten Feriensamstag wurde die Veranstaltung terminiert. Leider war

es nicht möglich, Teilnehmer aus den anderen DJK-Vereinen der Erzdiözese München und Freising zu bewegen, an diesem Turnier teilzunehmen. Damit waren unsere Jugendlichen unter sich, lieferten sich

aber unter den Augen der DV-Vizepräsidentin Ulrike Hahn, der scheidenden Fachwartin Gemma Meier, sowie ihres Nachfolgers Rudi Kaiser spannende Kämpfe.



Mitte: Vizepräsidentin Ulrike Hahn und Gemma Meier, scheidende Fachwartin Tischtennis und rechts Rudi Kaiser ihr Nachfolger, schon ganz in seinem Element bei der Auswertung

Die Ergebnisse:

Jugend: 1. Markus Wimmer
2. Anh Duc Do
Mädchen: 1. Sophia Wimmer
Schüler A: 1. Lukas Hubl
2. Benedikt Messerer

Schülerinnen A:
Schüler B:

Doppel:

1. Christina Wimmer
1. Viet Phong Do
2. Johannes Maier
1. Mieslinger/Messerer
2. Do/Hubl

Funino-Schulung in Kolbermoor

Am Sonntag den 17.09.2017 fand bei der DJK Kolbermoor eine Trainingsschulung zum Thema Funino statt. Unter Anleitung von Prof. Dr. Matthias Lochmann erhielten DJK-Jugendtrainer eine Einweisung in die speziell im Kinderfußball angewendete Minifußball-Variante.

Funino wird 3 gegen 3 auf Kleinfeld mit vier Toren gespielt. Ziel des Funino ist die Verbesserung der Spielintelligenz, also der Wahrnehmung, Antizipation, Kreativität sowie der Analyse von Spielsituationen. Die Spieler lernen sehr schnell,

weil Spielsituationen regelmäßig wiederkehren und alle Spieler stets am Geschehen beteiligt sind.

Wir bedanken uns bei den Ausrich-

tern der SV-DJK Kolbermoor, sowie bei Prof. Dr. Lochmann für die professionelle Einweisung.



Ergebnisse der DV-Meisterschaften Jugendfußball



DV-Meister D-Jugend: SB-DJK Rosenheim



DV-Meister E1-Jugend: SV-DJK Edling



DV-Meister E2-Jugend: SB-DJK Rosenheim



DV-Meister F1-Jugend: DJK Heufeld I im Elfmeterschießen gegen SB DJK Rosenheim I



DV-Meister F2-Jugend: SB DJK Rosenheim II

Goldmedaille! Unified Team des SBR beim Basketballturnier in Nürnberg erfolgreich

Beim diesjährigen inklusiven Basketballturnier in Nürnberg im Rahmen der Europäischen Basketballwoche (EBW) von Special Olympics Europa/Eurasien und FIBA Europe holten die Unified-Basketballer (behinderte und nichtbehinderte Sportler spielen gemeinsam im Team) des Sportbund DJK Rosenheim in der dritten Leistungsgruppe die Goldmedaille. Insgesamt waren 40 Mannschaften am Start!

In der Klassifizierungsrunde absolvierten die Sportbündler fünf Spiele, wobei es neben drei Siegen (Haslach, Kirche & Sport Nürnberg und Raumerhaus) auch ein Unentschieden (Bunt ist cool) sowie eine Niederlage gegen den späteren Turniersieger der ersten Leistungsgruppe (Team aus Luxemburg) gab.

Aufgrund dieser Ergebnisse wurden die Rosenheimer in die dritte Leistungsgruppe eingeteilt. Hier fand das Halbfinale gegen das Team von „Don Bosco“ statt, das mit 8:6 gewonnen werden konnte. Das anschließende Finale entschied das Team von Coach Michell Goupilleau Dank einer hervorragenden Leistung gegen die Mannschaft aus Bad Wörishofen mit 8:2 für sich. Danach kannte der Jubel über die gewonnene Goldmedaille bei den Rosenheimern keine Grenzen mehr.

Für das Team des Sportbund DJK Rosenheim spielten:
 Manfred Kothe, Alexander Hilger, Philip Potthoff, Tobias Mayer, Thomas Köck, Robert Freinecker, Michael Bichler, und Christopher Jegg;
 Coach: Michel Goupilleau



Goupilleau / Strubel

Deutsche Meisterschaft in Bremen

Deutsche Meisterschaft 2017 Jugend U16, Bremen (12.08.2017)

Das harte Training hat sich gelohnt: Der 15-Jährige Alessandro Rastelli (DJK Waldram-Wolfratshausen) ist zum ersten Mal deutscher Meister im 300-Meter-Sprint geworden. Es war wieder einmal ein fantastischer Lauf über die 300-Meter-Distanz (34,8Sekunden)

Schon bei der Süddeutschen in Ingolstadt hatte Alessandro Rastelli verblüfft: mit einer neuen deutschen Bestleistung in der M 15. Den bisherigen Rekord aus dem Jahr 2010 pulverisierte er förmlich: 94 Hunderstelsekunden war er schneller als Jonas Hanßen (SC Myhl) vor sieben Jahren.

Alessandro wurde letztthin von der Stadt Wolfratshausen als bester „Nachwuchssportler“ geehrt... Wirklich ein, wie eine Zeitung schrieb, „fantastischer Junge“.



Präsident Martin Götz auf Vereinsbesuch

Bisher haben 7 Vereine das Angebot von Präsident Martin Götz wahrgenommen, sich bei einem ganz individuellen Vereinsbesuch auszutauschen.

Auf diese Weise lernt Martin Götz viele Vereine ganz intensiv kennen – und auch die Ortskenntnis von Oberbayern erweitert sich gewaltig.

DJK Kammer, DJK Weildorf, DJK Traunstein, DJK Ottenhofen, SV-DJK Taufkirchen und DJK München-Haidhausen hat er schon besucht, SB-DJK Rosenheim steht noch aus.

Im Vordergrund stehen immer die ganz individuellen und speziellen Fragen und Anliegen des jeweiligen Vereins, die Situation hinsichtlich der Geistlichen Begleitung, die ehrenamtlichen Funktionsträger und geplante Vorhaben in nächster Zeit.

Daneben gibt es brandneue Informationen aus dem Verband.

„Der größte Effekt aber ist das persönliche Kennenlernen und das direkte Gespräch,“ stellt der Präsident zufrieden fest.



Zur Vorstandschaft von DJK München-Haidhausen war es nicht so weit, die tagt immer in der Geschäftsstelle des Diözesanverbands.

Regionaltreffen

Der DJK-Diözesanverband hat auch dieses Jahr wieder seine Vereine zu regionalen Treffen eingeladen. An vier Freitagabenden im Oktober und November haben sich Vereinsvertreter mit der diözesanen Vorstandschaft und dem neuen Bildungsreferenten Herbert Obele in Darching, in Ramsau, bei Fasangarten und in Weildorf getroffen. Bei allen ausrichtenden Vereinen war die Bewirtung ausgezeichnet.

Die aktuellen Fragen und Anliegen der Vereine standen im Mittelpunkt (Zuschüsse, Schulungsangebote und Sponsoring waren die meistgenannten).

Neben vielen Informationen zu den aktuellen Ausschreibungen und Aktionen standen zwei Themen im Vordergrund: Geschäftsführer Grundner stellte das Projekt „Aufwind für den Verein“ vor, ein Beratungsangebot für die Vereinsentwicklung (siehe unten).

Zur Situation der Geistlichen Begleitung von Vereinen ließ Helmut Betz, der Geistliche Beirat des Diözesanverbands, den Blick weit über den Tellerrand schweifen.

„Geistlicher Beirat, das muss nicht zwingend der Ortspfarrer sein, und er wird es auch zunehmend weniger sein; denkt dabei auch an weitere geeignete Vereinsmitglieder, wie Gemeindereferenten, Pastoralreferenten, Lehrer, Pfarrgemeinderatsmitglieder, einfach an alle, die eine religiöse Bindung und einen Bezug zum Sport haben,“ ermunterte er die Teilnehmer.



Daneben wurden nochmals der Karlheinz Summerer Preis und die Beratungsangebote für Inklusion und Sport nach der Lebensmitte beworben und Herbert Obele, der neue Bildungsreferent, verwies auf die Lizenzverlängerung und Ausbildung für Übungsleiter und auf weitere Bildungsmöglichkeiten bei Bedarf.

Präsident Martin Götz beurteilt diese Regionaltreffen sehr positiv: „Wir erreichen damit nahezu alle Vereine, diese Treffen sind eine gute Plattform für Erfahrungsaustausch und gegenseitiges Kennenlernen, das stärkt die Verbindung zwischen Vereinen und Verband.“

Johann Grundner



Aufwind für den Verein - Beratung zur Vereinsentwicklung

Vor dem Hintergrund der sind permanent verändernden Welt – und davon sind natürlich auch unsere Vereine betroffen – können welt- oder bundesweite Erhebungen zwar eine Orientierung und einen Trend darstellen, aber für die konkrete Situation, die Chancen und Risiken, die Entwicklungsmöglichkeiten und Gefahren für einen Verein vor Ort sind sie oft wenig hilfreich.



Deshalb bietet der DJK-Diözesanverband seinen Vereinen eine Unterstützung zur Vereinsentwicklung in Form einer externen Beratung an.

- Die externen Berater werden dazu ein Vorgespräch mit dem Verein führen und die Ausgangssituation und die generelle Zielsetzung besprechen.
- Dann erfolgt eine Analyse durch die externen Berater, u.a. über Bevölkerungsentwicklung, Mitgliederstruktur, Sportanlagen, Finanzen, u.v.a.m.
- In ein oder zwei Workshops werden zusammen mit dem Verein diese Analysen ausgewertet und konkrete Maßnahmen zur Umsetzung erarbeitet.
- Bis hierhin übernimmt der Diözesanverband die Kosten der externen Beratung.

Sollte ein Verein zur konkreten Umsetzung von Maßnahmen und Projekten - neben der Unterstützung durch den Diözesanverband – die externe Beratung weiterhin benötigen, so kann er diese auf eigene Kosten buchen.

Vereine, die an diesem Angebot des Diözesanverbands interessiert sind, können sich bewerben, die Unterlagen dazu gehen den Vereinen umgehend zu.

DJK-Jugendleiterausbildung in Nürnberg

Am Wochenende 14./15.10.2017 fand in Nürnberg für angehende und bereits aktive Jugendleiter die diesjährige DJK-Jugendleiterausbildung statt. Die 16 Teilnehmer aus den bayerischen Diözesanverbänden erhielten an den beiden Tagen einen Überblick über die wichtigsten Aufgaben eines Vereinsjugendleiters. Die drei Referenten Herbert Schröder (DV Bamberg), Herbert Obele (DV München-Freising) und Simon Marschall (DV Augsburg) vermittelten dabei grundlegende Kenntnisse aus dem Bereich der Jugendarbeit. Neben Themen wie Projektarbeit und Sitzungen leiten, erhielten die Teilnehmer einen Überblick über Jugendzuschüsse, Prävention und Doping und konnten ganz praktisch die Leitung und die Arbeit mit Teams erleben. Highlight des Wochenendes war eine Teambuilding-Einheit, welche die Beteiligten ins Herz der Nürnberger Altstadt führte. Mit viel praktischer Übung und den nötigen Theoriebausteinen geht es jetzt wieder zurück in die DJK-Vereine, wo



das neue Wissen gleich angewendet werden kann. Wir bedanken uns bei allen Anwesenden und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Herbert Obele

Lizenzverlängerung mit "Body and Brain"

Bring dein Gehirn auf Touren und deinen Körper in Bewegung. Unter diesem Aspekt fand am Wochenende 25./26.11.2017 die diesjährige Übungsleiter-Fortbildung des DJK Sportverbandes München und Freising statt. Die 17 Teilnehmer erlebten dabei ein koordinatives Training, das Körper und Geist in Schwung, sowie den ein oder anderen öfter auch mal zum Lachen brachte. Die beiden Referentinnen Miriam Eikens und Tanja Loesmeister führten durch ein variantenreiches Training mit den unterschiedlichsten Geräten und Organisationsformen.

Am Ende der beiden Tage erhielten die Übungsleiter neben ihrer Lizenzverlängerung, sehr viel Anregungen und Wissen für die Arbeit in ihren eigenen Sportgruppen. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben.

Herbert Obele



Ehrung und Verabschiedung beim adventlicher Jahresabschluss

Zum adventlichen Jahresabschluss im DJK-Diözesanverband München und Freising hatte Präsident Martin Götz wieder alle Mitarbeitenden und einige Ehrengäste aus Kirche und Sport ins Gut Keferloh geladen. Emotionaler Höhepunkt war sicher die Ehrung und Verabschiedung von Gemma Meier als Fachwartin Tischtennis. Gemma hat diese Funktion seit 1983 mit viel Engagement und Sachverstand ausgefüllt.



„Neben diversen anderen Ehrenämtern, wie Vereinsvorsitz und BLSV-Frauenbeirat, war sie im Diözesanverband immer eine äußerst wichtige und große Persönlichkeit und hat dafür auch schon alle DJK-Ehrungen erhalten,“ wie Ehrenpräsident Toni Linsmeier in der Laudatio für seine langjährige Weggefährtin ausführte.

Präsident Martin Götz überreichte den DJK-Ehrenbrief und die Vizepräsidentinnen Rosmarie Heimann und Ulrike Hahn ergänzten noch eine Schokoladenskulptur als Geschenk – ein Tischtennisschläger mit Bällen,

flankiert von den Ehrenpräsidenten Toni Linsmeier und Werner Berger, dem Geistlichen Beirat Helmut Betz und Geschäftsführer Johann Grundner.

Begonnen hatte der Abend in guter Tradition mit einer adventlichen Andacht in der romanischen Kirche St. Ägidius, gleich neben dem Gut Keferloh. Mit musikalischer Begleitung durch Harfe und Hackbrett gestaltete der Geistliche Beirat Helmut Betz eine sehr stimmungsvolle Andacht.



Präsident Martin Götz konnte mit Prälat Josef Obermaier und Msgr. Thomas Schlichting gleich zwei hohe kirchliche Würdenträger begrüßen, ebenso wie den BLSV Kreisvorsitzenden Walter Moser aus Starnberg. Mit einer amüsanten Geschichte über ein recht antiautoritäres Weihnachten für Kinder leitete Götz den Abend ein.

Der langjährige Fachwart für Basketball, Dr. Fabian Winter, wurde mit dem DJK-Ehrenzeichen in Bronze ausgezeichnet, sehr zur Freude seiner Familie, die ebenfalls mit dabei war.

Beim reichhaltigen Buffet blieben keine Wünsche offen und an allen Tischen wurde viel geratscht und ausgetauscht, alte Geschichten aufgefrischt und manch Neues erfahren. Mit einem kleinen Geschenk verabschiedete der DJK-Diözesanverband seine Gäste und Mitarbeitenden in eine friedvolle Advents- und Weihnachtszeit.

Beim reichhaltigen Buffet blieben keine Wünsche offen und an allen Tischen wurde viel geratscht und ausgetauscht, alte Geschichten aufgefrischt und manch Neues erfahren. Mit einem kleinen Geschenk verabschiedete der DJK-Diözesanverband seine Gäste und Mitarbeitenden in eine friedvolle Advents- und Weihnachtszeit.

Johann Grundner

Hohe Ehrung für DV-Vizepräsident Konrad Mack

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des SV-DJK Götting erhielt DJK-DV-Vizepräsident Konrad Mack das Ludwig-Wolker-Relief für seine vielfältigen Aufgaben und Leistungen in der DJK. Die Laudatio sprach der Ehrenpräsident des DV München-Freising, Werner Berger.



Höchste Ehren für DV-Ehrenpräsident Werner Berger

Für ihr außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement hat der Rosenheimer Landrat Wolfgang Berthaler neun Bürgerinnen und Bürger geehrt. Auf Schloss Hartmannsberg bei Bad Endorf verlieh der Landrat am 22. November das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern, darunter war auch der Ehrenpräsident unseres DJK-Sportverbands München und Freising, Werner Berger.

Berthaler betonte, dass es Deutschland ohne Ehrenamt so nicht geben würde: „Wir haben den Ehrenamtli-

chen viel zu verdanken.“

Eine ganze Reihe von Ehrenämtern wird von Werner Berger aus Bruckmühl wahrgenommen. Seit 1982 ist er ehrenamtlicher Prüfer für die IHK München und Oberbayern. Von 1998 bis heute ist er zudem Vorsitzender im Prüfungsausschuss „Kaufmann/-frau im Einzelhandel“. Werner Berger engagiert sich in den Sparten Ski und Fußball im SV-DJK Götting und war von 1996 bis 2004 stellvertretender Vorsitzender. Von 2003 bis 2007 war er stellvertretender Präsident im DJK Diözesanverband München und Freising. Im An-

schluss daran bis 2015 leitete er als Präsident die Geschicke des DJK-Sportverbandes. Seit März 2015 ist Werner Berger Ehrenpräsident. Dem Pfarrgemeinderat der Pfarrei Götting – St. Michael gehört er seit 2002 an, 2004 wurde er stellvertretender Pfarrgemeinderatsvorsitzender. Berger engagiert sich auch in der Kommunalpolitik. Er gründete die OLB – Offene Liste Brückmühl mit und gehört dem Marktgemeinderat an. Seit Oktober 2015 ist der Geehrte auch Mitglied im Vorstand der Bayerischen Sportjugend im Kreisverband Rosenheim.

Das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten wird seit 1994 als ehrende Anerkennung für langjährige hervorragende ehrenamtliche Tätigkeit verliehen. Es erhalten Personen, die sich durch aktive Tätigkeit in Vereinen, Organisationen und sonstigen Gemeinschaften mit kulturellen, sportlichen, sozialen oder anderen gemeinnützigen Zielen hervorragende Verdienste erworben haben. Die Verdienste sollen vorrangig im örtlichen Bereich erbracht worden sein und in der Regel mindestens 15 Jahre umfassen. Das Ehrenzeichen ist eine Anstecknadel, das ein achtstrahliges weißes Malteserkreuz zeigt, das von einem grünen Lorbeerkranz umgeben ist.

Johann Grundner



DJK-SV Griesstätt wird Pate beim SV Schonstett zum 60-jährigen Jubiläum

Der Sportverein Schonstett der im nächsten Jahr 60 Jahre alt wird, bat darum, dass der DJK SV Griesstätt seinen "Göd" für die Festivitäten in 2018 macht. Nachdem der "Koch" Anton Freiberger feststellte, dass an diesem Abend sehr viele Schonstetter anwesend waren, gab Schonstetts zweiter Vorstand Andi Eisgruber bekannt, warum man so zahlreich erscheine und brachte zusätzlich mit seinen Vereinskollegen ein großes Fass Bier als Gastgeschenk mit. Neben dem "Koch" waren auf Griesstätter Seite mit Stefan Bleicher und Christoph Bauer drei Moderatoren, die erheiternd durch den Abend führten und mitteilten, dass man das gerne machen würde, aber nach altem Brauch der SV Schonstett erst darum auf dem Holzscheit bitten müsste. Es wurde ein sehr lustiger Abend, den wohl keiner so schnell vergessen wird. Neben Andi Eisgruber stellten sich mit dem 1. Vorstand Paul Dirnecker, Schriftführerin Anna Thaller und Jugendtrainer Balthasar Elpelt drei weitere der Herausforderung des "Scheidlknien". Zu Essen und Trin-

ken gab es für die vier Bittsteller im Anschluss reichlich, während sie auf dem Balken knieten. Stefan Bleicher erklärte für die Bitter und Zuschauer vorab noch einmal die selbst festgelegten Regeln und alle drei Moderatoren hatten auch viel Herz, um immer wieder die Möglichkeiten zu geben, durch ein Quiz oder der Mithilfe der Schonstetter Gäste, kurze Zeit vom Balken aufzustehen. Die Musikkapelle Griesstätt, die den Abend begleitete, konnte mit einem Prosit der Gemütlichkeit helfen, dass es erleichtert wurde - musikalisch manchmal schneller und manchmal langsamer. Unter den Augen von Schonstetts Bürgermeister Josef Fink und Griesstätts 2. Bürgermeister Alois Altermann wurde als Aperitif ein Tomatensaft mit Tabasco aus dem Melkeimer gereicht. Weiter ging es mit einer etwas verzuckerten Haferschleimsuppe, der Löffel dazu hatte leider einige Löcher, dazu als Getränk ein Glas Kokoswasser. Anschließend gab es feurige Spaghetti Bolognese, bei denen der Koch anscheinend die Schärfe nicht richtig

einschätzte. Auch der Metzger hatte wohl nicht seinen besten Tag, da die Weißwürste sehr versalzen waren. Dazu gab es aber ein kleines süffiges Weißbier - leider zimmerwarm, was nicht jedem der Bitter gut bekam. Zum Schluss meinte es der Koch noch gut mit ihnen und es wurde ein übergroßer Sahnwindbeutel an jeden gereicht, der so groß war, dass er mit einem Kuchenheber verzehrt werden konnte. Aber auch dies wurde gemeistert unter der Mithilfe vieler Schonstetter Anhänger. Im Anschluss bedankte sich Schonstetts Vorstand Paul Dirnecker beim Patenverein für die Verköstigung und man gab dem Patenverein noch für das Fest im nächsten Jahr einige Liter Freibier und Essen als Anstoß Pate zu werden aus, so dass der Sportverein DJK Griesstätt gerne die Ehre annahm, wie bereits vor zehn Jahren, Patenverein für den SV Schonstett zu sein.

Jürgen Gartner



Die Suppe schien den meisten noch zu schmecken

Zu Beginn gab es leckeren Tomatensaft mit "etwas" Tabasco aus dem Melkkübel



Die Protagonisten: Paul Dirnecker, Anna Thaller, Balthasar Elpelt, Andi Eisgruber, Anton Freiberger, Stefan Bleicher und Christoph Bauer von links nach rechts



Lauf 10 mit dem SV-DJK Götting mit der Aktion Farbe bekennen

Der SV-DJK Götting hat auch heuer wieder an der Aktion Lauf 10, veranstaltet durch die TU München und dem Bayerischen Rundfunk, teilgenommen.

Am 19. April trafen sich eine Reihe neuer Interessierter zu einer Vorbesprechung über die Inhalte, Trainingspläne und den Ablauf bei unserem Lauf 10 Treff. Am Montag den 24. April ging es los, 75 Teilnehmer haben sich zum ersten Lauftraining eingefunden, wurden in die Gruppen Walking, Walking/Lauf und Lauf eingeteilt und ab da hieß es 3x die Woche gemeinsames Lauf 10 Training und dieses 10 Wochen bis letztendlich zum 30. Juni zum Abschlusslauf in Wolnzach.



Auch Heuer fanden sich wieder 21 Wackere, die ihr neu gewonnenes Leistungsvermögen in Wolnzach mit 5000 weiteren Teilnehmern testen wollten. Der Abschlusslauf fand bei bestem Laufwetter statt. Im Ziel war die Begeisterung dann riesengroß. Unsere Laufgruppe nahm die Idee der DJK Jugend "Farbe bekennen" sehr positiv auf und die von der Geschäftsstelle zur Verfügung gestellten Schnürsenkel fanden einen super Anklang. Wir sind der Meinung war eine gute Aktion.



Konrad Mack

Sport nach der Lebensmitte

Am 16. August machten sich zwei Boccia-Mannschaften der DJK Traunstein nach Edling zum "Vergleichskampf" auf, um nach der Errichtung der eigenen Boccia-Bahn auch mal eine fremde Anlage zu testen. Ein eigenes Clubheim mit zwei wunderbaren Bahnen, sogar mit Licht und einer schönen Außenanlage, begeisterten die Traunsteiner. Nach fünf interessanten Spielen hatte die Heimmannschaft von SV-DJK Edling die Nase vorn.

Nach einer Brotzeit, die die Edlinger-Mannschaft spendierte, fuhren wir wieder nach Traunstein zurück.

Sebastian Eisenreich



Samstag, 13. Januar 2018		Samstagswanderung
12.-14. Januar 2018		DJK-Bundesjugendtag Homburg/Saar, DV Speyer
Sonntag, 14. Januar 2018		Fußball E1- und E2-Jugend DV-Meisterschaft
22.-25. Januar 2018		Hauptamtlichen-Seminar Bundesverband Münster, DV Münster
Freitag, 2. Februar 2018	19:30 - 21:30	Spartenleitersitzung Fußball
16.-18. Februar 2018		ÜL-C-Vorlaufseminar in Regensburg
Samstag, 17. Februar 2018		Samstagswanderung
Samstag, 17. Februar 2018	10:00 - 16:00	Fußball F1-Jugend DV-Meisterschaft
Sonntag, 18. Februar 2018	10:00 - 16:00	Fußball F2-Jugend DV-Meisterschaft
Dienstag, 20. Februar 2018	18:30 - 22:00	DV-Sitzung
23./24. Februar 2018		Bundes-Frauenkonferenz Frankfurt a.Main, DV Limburg
Samstag, 24. Februar 2018		Mentaltrainingsseminar in München
Sonntag, 25. Februar 2018		Pfarrgemeinderatswahlen
10./11. März 2018		Bundeskonferenz DV-/LV-Sportwarte und der BV-Fachwarte, Passau
Samstag, 17. März 2018	10:00 - 18:00	Sitzung des LV-Präsidiums (mit DV und GF) Nürnberg, DV Bamberg
Samstag, 24. März 2018		Sportlerwallfahrt, anschließend Samstagswanderung
Samstag, 14. April 2018		Samstagswanderung
22.-25. April 2018		Bundeskonferenz der Geistlichen Beiräte Mainz, DV Mainz
27./28. April 2018		BV-Hauptausschuss LV/DV-Konferenz
Donnerstag, 3. Mai 2018	18:30 - 22:00	DV-Sitzung
Samstag, 12. Mai 2018		Samstagswanderung
9.-13. Mai 2018		Sportexerzitien DJK DV Augsburg, Leihershofen
18.-21. Mai 2018		DJK-Bundessportfest in Meppen, Emsland
19.-21. Mai 2018		DJK-Bundesmeisterschaften Sportkegeln Oggersheim DV Speyer
22. Mai – 2. Juni 2018		DJK-Übungsleiterausbildung Ensdorf, DV Regensburg
Samstag, 9. Juni 2018		Samstagswanderung
Samstag, 21. Juli 2018		Samstagswanderung
5./6. Juni 2018		Seminar der Hauptamtlichen DJK-LV, Burghausen, DV Passau
Samstag, 23. Juni 2018		Bennofest in München
21./22. Juli 2018		DJK Fußball-Sommercup bei DJK Würmtal
Sonntag, 22. Juli 2018		DJK-Erlebnistag bei DJK Nußdorf

Impressum

Herausgeber:

DJK-Sportverband, DV München und Freising, Preysingstr. 99, 81667 München, Tel.: 089/48092-1333, Fax: 089/48092-1335, eMail: info@djkdv-muenchen.de, Homepage: www.djkdv-muenchen.de

Erscheinungsweise: Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten, erscheint 2 x jährlich

Inhalt: Arbeitskreis Medien, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit Maria Winkler. Berichte geben inhaltlich die Meinung des jeweiligen Autors wieder, nicht die der Redaktionsleitung oder des Herausgebers.

Redaktion:

Geschäftsstelle DJK-Sportverband, DV München und Freising, Preysingstr. 99, 81667 München

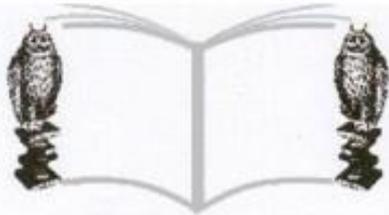
Die Wiedergabe von Textteilen/Fotos oder Inseraten – auch auszugsweise – ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

PeCe SOFTWARE SERVICE GMBH

Wir sind der richtige Partner für

- die Planung, Installation und Betreuung von Windows-Netzwerken,
- die Auswahl und Installation von Hard- und Software, z. B. Internet über DSL,
- die Unterstützung von Steuerberatern und Rechtsanwälten (DATEV- Software),
- effektive, speziell auf den Anwender abgestimmte Schulungen,
- die Erstellung von Formularen, Vorlagen und Makros für Microsoft Office.

PeCe-Software-Service GmbH
Kulturheimstr. 37a Tel.: 089-32198940
80939 München Fax: 089-1233950
Email: info@pecess.de www.pecess.de



**Buchbindermeister
Christoph Mayerhofer**

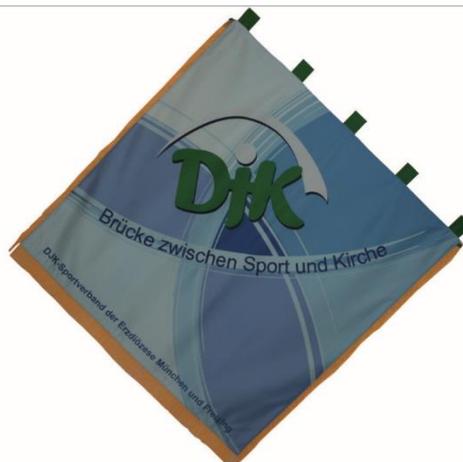
Mobil: 0170 / 42 04 777

Dietersgrün 6, D - 95706 Schirnding

Wir arbeiten bundesweit für Sie und reparieren
Ihre liebgewordenen Bücher aller Art

Bücher ... ?

**Handeinbände
Bibliothekseinbände
Deckeneinbände
Mappen
Zeitschrifteneinbände
Buchpflege
Umbinden
Fotoalben aller Art
Schmuckkästchen
Zettelkästen und vieles mehr**



**FAHNEN
KÖSSINGER**



Vereins- und Festbedarf
www.fahnen-koessinger.de

Telefon: 09451 / 9313-0
info@fahnen-koessinger.de



Diözesanverband Augsburg
Verband für Leistungs- und Breitensport

... der etwas andere Weg, zu sich zu kommen ...

Sportexerzitionen

„Jesus Christus
Begleiter auf unserem Weg“

9. - 13.05.2018

Exerzitenhaus St. Paulus
Leitershofen

Kosten: EUR 275.-

Begleitung, VP und EZ

Leitung: Uli Krauß, Helmut Betz

Veranstalter: DJK DV Augsburg,
Resort Seelsorge und kirchliches Leben /
Sportpastoral des Erzbistums München,
DJK DV München & Freising,
Kath. AK Kirche & Sport Augsburg



Begegnung braucht Bewegung

Anmeldung
bis 01.04.2018
siehe Rückseite
oder Tel. 0821-555353

Mentaltrainings-Seminar - „Erfolg und Glück beginnen im Kopf!“

Stehen Sie in Ihrem Leben ständig vor Herausforderungen und treffen regelmäßig Entscheidungen? Profitieren Sie von dem Heidelberger-Kompetenztraining und machen Sie sich theoretisch fundierte und praxistaugliche mentale Strategien und Kompetenzen zueigen, um in Zukunft zielgerichtet und ressourcenorientiert zu agieren. In dem Seminar lernen Sie, Ihre Ziele konkret zu formulieren und sich Konzentrationstechniken anzueignen. Außerdem erweitern Sie Ihren Erfahrungsschatz durch das Reflektieren und Verinnerlichen der eigenen Stärken und das Entwickeln von Lösungsstrategien, um optimistisch und selbstsicher den Herausforderungen gewachsen zu sein. Gemäß des Zitates: "Erfolg hat drei Buchstaben: TUN!"

Termin: Samstag, den 24. Februar 2018;
von 09:00- 17:30 Uhr (inkl. Pausen)

Kosten: 79€ / 59€ für Mitglieder eines DJK-Vereins
Überweisung auf das Konto der Deutschen Kreditbank
IBAN: DE29 1203 0000 1057 7482 36
BIC: BYLADEM1001
Verwendungszweck: Mentaltrainingsseminar + Name

Ort: Erzbischöfliches Jugendamt, Konferenzraum EG
Preysingstraße 93, 81667 München

Anmeldung: verbindlich bis 15.02.2018 schriftlich
bei: Sportwartin@djkdv-muenchen.de

Mindestteilnehmerzahl: 6

Referentin: Stefanie Lenk,
Mentaltrainerin, DV-Sportwartin

Wichtiges in Kürze:

Wer: Interessierte von 17 bis 70 Jahren



Vorlaufseminare / Clubassistenten-Ausbildungen:

sind Voraussetzung für die Teilnahme am Übungsleiterlehrgang. Informationen über Ablauf, Anmeldung und Kosten erhalten Sie über den jeweiligen DJK-Diözesanverband.



Vorlaufseminar DV Regensburg:
16.-18.02.2018 in Ens Dorf.

Kosten:
30,00 € DJK-Mitglieder
50,00 € Nicht-DJK-Mitglieder
Anmeldung über Formular von der Homepage über
www.djk-dv-regensburg.de



Ausbildung: 22.05.2018-02.06.2018

Kosten:
300,00 € DJK-Mitglieder
320,00 € Nicht-DJK-Mitglieder

Wo:
Haus der Begegnung
Hauptstr. 9
92266 Ens Dorf
Telefon: 09624/920030

Leitung:
Dirk Lill, DV Regensburg
Referenten:
DJK-Lehrteam LV Bayern

In den Preisen sind enthalten:
Unterkunft, Vollpension, Skript, Kosten für die Referenten, Hallengebühr, Raummiete

Programm

Die Ausbildung entspricht den Richtlinien für die Übungsleiterausbildung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) „C-Lizenz“ sowie denen des DJK-Verbandes. Sie ist im Bayerischen Landesportverband anerkannt.

Lehrgangsinhalte:
- Trainingseinheiten effektiv gestalten und durchführen
- Training von Ausdauer, Kraft und Koordination gezielt planen
- Gesundheitsförderung durch Sport
- DJK-Sportverband - Aufgaben und Ziele
- Sportmedizin und Trainingslehre
- Didaktik und Methodik im Sport
- Gruppendynamik positiv nutzen
- Soziale Kompetenz fördern
- Freude am Sport vermitteln

Die Lehrgangsinhalte werden in Theorie und Praxis vermittelt.

Der Kurs schließt mit einer **theoretischen und praktischen Prüfung ab.**



Diözesanverband Regensburg

Ausbildung zum

**ÜBUNGSLEITER C
BREITENSORT**

22.05.-02.06.2018

Vorlaufseminar:
16.-18.02.2018

Vorlaufseminare werden auch in anderen Diözesanverbänden angeboten!

im Haus der Begegnung
in Ens Dorf